

# Landschaftsarchitektur

## Kleingewässer auf der Ausgleichsfläche GUS-Fläche an der Treskowallee/Rohrllaake

Auftraggeber Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin, Naturschutzamt

**Kurzbeschreibung** Die Anlage eines Kleingewässers im südlichen Bereich der GUS-Fläche ergänzt die Maßnahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans zum Ausbau Glienicker Weg. Durch das 200 m<sup>2</sup> große Stillgewässer sollen die Voraussetzungen für eine dauerhafte und stabile Amphibienpopulation im westlichen Teil der Wuhlheide geschaffen werden. Die Kleingewässeranlage besteht aus einem Hauptgewässer mit Tiefwasserbereich, ausgedehnten Flachwasserbereichen und Sumpfbzonen sowie einem Nebengewässer, welches temporär trocken fallen kann. Als Standort wurde ein sonniger Waldrandbereich gewählt. Durch rasche Erwärmung des Wassers im Frühjahr sind optimale Bedingungen für Amphibien gegeben. Aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet (Zone IIIA) ist das Kleingewässer vom Grundwasser getrennt. Die Wasserversorgung erfolgt über das vom Wasserwerk Wuhlheide in die Rohrllaake eingespeiste Rückspülwasser. Dieses wird vor der Einleitung in das Kleingewässer durch einen Pflanzenklärbereich geleitet. Der Übergang vom Wasser zum Land wird mit abwechslungs- und strukturreichen Randhabitats gestaltet werden. Zur Vernetzung und Aufwertung des Kleingewässers und des Umfeldes ist das Einbringen von Findlingen, Reisig und Baumstämmen vorgesehen. Dadurch werden Landlebensräume für die Amphibien geschaffen, die den Jungtieren beim Verlassen des Gewässers ausreichend Schutz und Deckung bieten.

Bausumme 48.000 Euro (Kostenschätzung)

HOAI-Leistungsphasen 2-9

Bearbeitung seit Februar 2011

